

Kölleda: Erste Gebührenbescheide für Straßenausbau im Frühjahr

Die ersten Beitragsbescheide zu den in der vergangenen Woche vom Stadtrat beschlossenen einmaligen Straßenausbaubeiträgen sollen im März und April 2013 versandt werden. Das erklärte der Kölledaer Bürgermeister Udo Hoffmann (Freie Wähler) in der Stadtratssitzung am Montag.

Kölleda. "Wir werden im nächsten Jahr die Gebührenbescheide für die Baumaßnahmen der Jahre 1991 bis 1995 erstellen, 2014 die Bescheide für 1995 bis 2000 und im Jahr darauf die Bescheide für 2000 bis 2005", erläuterte der Bürgermeister auf TA-Nachfrage die geplante Vorgehensweise. Im Moment rechnet die Verwaltung anhand der Baumaßnahmen am Hopfendamm ein Beispiel durch, dessen Ergebnis in den nächsten zwei Wochen veröffentlicht werden sollte.

Der Stadtrat beschloss am Montagabend einen Antrag der Fraktion der Linkspartei zu einer Begehung zweier möglicher Standorte für einen neu einzurichtenden Jugendklub.

"Für uns gibt es zwei Möglichkeiten: Einen Mehrgenerationentreff in einem Gebäude der Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Kölleda (WWG) in der Salzstraße 1, oder die Einrichtung eines Jugendclubs über dem "Alibaba II" am Markt 25 im Alten Rittergut", erläuterte Linke-Stadträtin Manuela Deutschland auf TA-Nachfrage. Nach der Begehung sollte das Bauamt eine Schätzung über die nötigen Kosten erstellen. Außerdem seien alle Fraktionen des Stadtrats eingeladen, sich mit Vorschlägen an dem Projekt beteiligen.

Bürgermeister Udo Hoffmann sagte, er stehe der Idee eines neuen Jugendklubs durchaus offen gegenüber. "Zweifelsohne brauchen wir etwas für die Jugend in Kölleda."

Das der WWG gehörende Gebäude in der Salzstraße 1 stehe allerdings vor dem Verkauf - was auch im Stadtrat so beschlossen worden sei. Der Bürgermeister will sich jetzt erst einmal bei der noch in diesem Jahr geplanten Begehung selbst ein Bild von den Möglichkeiten am Markt 25 machen. "Ich habe das noch gar nicht gesehen."